

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden  
Kaltenbrunn Freihung Thansüß Vilseck



# Das Senfkorn

März - April - Mai 2021

„Christus ist das Bild  
des unsichtbaren Gottes,  
der Erstgeborene  
der ganzen Schöpfung.“

Kolosser 1, 15

# Geistliches Wort

**„Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes,  
der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.“**

Kolosser 1, 15

Liebe Gemeinde!

Klirrend kalt muss es sein, damit Eiskristalle im Sonnenlicht bestehen und ihre ganze Pracht entfalten. Als Mitte Januar die Temperaturen deutlich unter Null fielen, war die Zeit für Reifbildungen.

Dieses Naturschauspiel verwandelt ganze Landschaften. Gräser und Gebüsche sind mit filigranen Nadeln aus Eis überzogen. Diese Kunstwerke sind hoch empfindlich! Die leiseste Berührung, das kleinste bisschen Anhauchen – und aus ist es mit der Pracht. Nur wenige Tage im Winter ist es überhaupt möglich, sich durch solch bizarre Natur zu bewegen. Und nur wer nahe genug rangeht, erblickt die phantastischen Details.

Ganz in der Nähe meiner Wohnung habe ich, neben einem Feldweg, diese „Eisblume“ entdeckt. In der Tat musste ich ein wenig suchen. Nicht jedes Gewächs war so üppig mit Kristallen verziert worden. Für mich zeigt es die gewaltige Vielfalt der Schöpfung.

Im Kolosser-Brief wird nun Christus als deren Erstgeborener bezeichnet. Der Erstgeborene hat in der biblischen Überlieferung einen ganz besonderen Stellenwert. Er folgte dem Vater als Oberhaupt der Familie und genoss besondere Privilegien.

Bald ist Ostern, das Fest der Auferstehung. Jesus genießt als Erstgeborener der ganzen Schöpfung das Privileg der Auferstehung. Doch dabei bleibt es nicht. Jesus behält dieses Privileg nicht für sich, sondern er teilt es mit uns!

An Ostern bekommen wir Anteil am Privileg des Erstgeborenen. Wir bekommen Anteil am Sieg Jesu, welchen er in der Auferstehung errungen hat. Daran soll uns die Eisblume erinnern. Nur ein paar Tage zuvor war sie ein abgestorbenes Gras, von dem niemand noch groß etwas erwartet hätte. Und dann erstrahlt es in dieser Pracht!

Uns allen eine schöne und gesegnete Frühlings- und Osterzeit!

Ihr / Euer Pfarrer

*Matthias Weil*

# Schwanger – und jetzt?

## Schwangerschaftsberatung: Verständnis, Rat und Hilfe

Eine (ungewollte) Schwangerschaft wirft viele Fragen auf. Die Mitarbeitenden der Schwangeren- bzw. Schwangerenkonfliktberatung begleiten bis nach der Entbindung und in Einzelfällen bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, betreuen Frauen mit Fehl- oder Totgeburten, begleiten bei Entscheidungsprozessen und ggf. auch nach einem Abbruch. Ziel der evangelischen Beratungsstellen ist es, zum Leben zu ermutigen und Hilfe anzubieten.

Die staatlich anerkannten Beratungsstellen informieren vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym über soziale, wirtschaftliche oder finanzielle Hilfen. Zusätzlich werden Veranstaltungen und Gespräche über Sexualpädagogik, Aufklärung und Empfängnisverhütung angeboten.



Helfen Sie werdenden Müttern in Notlagen und bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt ihren Weg zu finden und unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Schwangerschaftsberatungsstellen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.  
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.  
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

**Spendenkonto:**

**DE20 5206 0410 0005 2222 22**

**Stichwort: Frühjahrsammlung 2021**

---

### Im Gottesdienst wird gesammelt für:

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 21.03. Diakonie Bayern I                       | 25.04. Ev. Jugendarbeit in Bayern   |
| 28.03. Theologische Ausbildung in Bayern       | 02.05. Kirchenmusik in Bayern       |
| 04.04. Kirchenpartnerschaft<br>Bayern - Ungarn | 23.05. Ökumenische Arbeit in Bayern |
| 18.04. Übersetzung und Weitergabe<br>der Bibel | 30.05. Diakonie Bayern II           |
|  | 13.06. Lutherischer Weltbund        |
|  | 20.06. Klinikseelsorge im Dekanat   |

Die Kollekten der übrigen Gottesdienste sind jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.

# Gottesdienste und Veranstaltungen



<b>So.</b>	<b>21.03.</b>	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Thansüß Kaltenbrunn	Gottesdienst Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>28.03.</b>	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Freihung Vilseck	Gottesdienst Gottesdienst
<b>Do.</b>	<b>01.04.</b>	18.30 Uhr 20.00 Uhr	Thansüß Kaltenbrunn	Passionsandacht mit Beichte und Abendmahl Passionsandacht mit Beichte und Abendmahl
	<b>Gründonnerstag</b>			
	Bitte beachten Sie auch Hinweise in der Tagespresse, da evtl. Anmeldung notwendig.			
<b>Fr.</b>	<b>02.04.</b>	8.00 Uhr 9.45 Uhr 15.00 Uhr 19.00 Uhr	Kaltenbrunn Freihung Vilseck Thansüß	Gottesdienst mit Beichte und AM Gottesdienst mit Beichte und AM Gottesdienst mit Beichte und AM Gottesdienst mit Beichte und AM
	<b>Karfreitag</b>			
	Bitte beachten Sie auch Hinweise in der Tagespresse, da evtl. Anmeldung notwendig.			
<b>So.</b>	<b>04.04.</b>	6.00 Uhr 9.45 Uhr	Freihung Vilseck	Auferstehungsgottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl
	<b>Ostersonntag</b>			
<b>Mo.</b>	<b>05.04.</b>	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Kaltenbrunn Thansüß	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl
	<b>Ostermontag</b>			
<b>So.</b>	<b>11.04.</b>	9.00 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>18.04.</b>	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Freihung Vilseck	Gottesdienst Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>25.04.</b>	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Kaltenbrunn Thansüß	Gottesdienst Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>02.05.</b>	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Vilseck Freihung	Gottesdienst Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>09.05.</b>	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Thansüß Kaltenbrunn	Gottesdienst Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>16.05.</b>	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Freihung Vilseck	Gottesdienst Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>23.05.</b>	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Kaltenbrunn Thansüß	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl
	<b>Pfingstsonntag</b>			

So.	24.05.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst mit Abendmahl
Pfingstmontag				
So.	30.05.	9.00 Uhr	Freihung	Gottesdienst
So.	06.06.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
So.	13.06.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
So.	20.06.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst

**DIE RICHTIGE WAHL**

Den richtigen Beruf für sich zu finden ist ein wichtiger Schritt im Leben. Die Entscheidung will gut überlegt sein. Ausführliche Informationen und die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und Zielen helfen, eine gute Wahl zu treffen.




Sie wünschen sich einen Beruf, ...

- der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit beinhaltet?
- der Sinn vermittelt bei dem, was Sie tun?
- in dem Sie mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters arbeiten können?
- in dem Sie im Team arbeiten?
- der täglich neue Herausforderungen für Sie bereithält?
- der den Glauben bunt und lebendig werden lässt?
- der für Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit steht?

Dann sind Sie als angehende Religionspädagogin oder angehender Religionspädagoge genau richtig bei uns! Berufe an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft wie der Beruf der Religionspädagogin und des Religionspädagogen haben da einiges zu bieten. Fast allen ist gemeinsam: Man hat viel mit Menschen zu tun – mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es stecken persönliche Überzeugungen dahinter, Werte und Glaube.

Das Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten ist vielfältig. Religionspädagoginnen und -pädagogen sind in vielen Berufsfeldern gefragt, die Berufsaussichten für die kommenden Jahre sind sehr gut. Schwerpunktmäßig sind Religionspädagoginnen und -pädagogen, die den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen haben, im Religionsunterricht tätig, aber auch in der Kirchlichen Bildungsarbeit.

---


[www.religionspaedagogik-in-bayern.de](http://www.religionspaedagogik-in-bayern.de)  
 [www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern](https://www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern)  
 [www.instagram.com/bayernevanglisch](https://www.instagram.com/bayernevanglisch) | #wasrelpaedssomachen

# Spende für Vilsecker Glockenturm

Der Schnäppchen- und Flohmarktladen der Pfarrei St. Ägidius bereitete der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Vilseck eine vorweihnachtliche Freude. Die Ladenmitarbeiterinnen Veronika Pröls und Gudrun Quarder überreichten an Pfarrer Matthias Weih eine Spende über 500 Euro. Eine Woche zuvor wurden ebenfalls 500 Euro an Bürgermeister Hans-Martin Schertl für die Spitalstiftung übergeben. Aus vielen kleinen Beträgen seien erstaunliche Summen zusammengekommen, freute sich Veronika Pröls und dankte allen, die den Laden immer wieder unterstützen.



Pfarrer Weih, der erstmals das kleine Geschäft in der Breslauer Straße besucht hatte, war begeistert von dem reichhaltigen Angebot und dem Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Die Spendensumme will er für die Anbringung eines Schallschutzes am Glockenturm der Vilsecker Gnadenkirche verwenden.

Der Schnäppchen- und Flohmarktladen ist bis auf weiteres geschlossen.

Nur nach telefonischer Vereinbarung mit Veronika Pröls (09662-1088) ist ein Besuch im Laden möglich.

Text und Bild: Rosi Hasenstab

---

## Kleidersammlung für Bethel

Da die Verkaufsräume und die Spendenannahmestelle der Bodelschwingschen Stiftung wegen des Lockdowns geschlossen sind, findet vorerst keine Kleidersammlung für Bethel statt.

# Friedhofswart in Thansüß verabschiedet



„Sie haben 41 Jahre treu dafür gesorgt, dass Menschen auf unserem fast schon parkähnlichen Friedhof ein Stück Heimat, ein Stück Geborgenheit erleben konnten. Rasenmähen, Schneidarbeiten, Schneeräumen und Laubkehren brauchen eine zuverlässige Hand. Jeder Thansüßer und jeder Besucher von außerhalb konnte spüren: Unser Friedhof ist Ihnen eine Herzensangelegenheit.“ Diese verdiente Laudatio galt beim Altjahresabend Friedhofswart Kurt Dreyer.

Ihm dankte Pfarrer Matthias Weih im Namen der Kirchengemeinde für seinen ehrenamtlichen Einsatz. „Gott gebe Ihnen seinen Segen zu Ihrem Ruhestand“, fügte Weih hinzu. Er überreichte dazu die Urkunde der Evangelischen Landeskirche, die sich herzlich für Dreyers Engagement im Bereich der Friedhofspflege bedankt. Er habe dazu beigetragen, dass unsere Friedhöfe würdige Orte für Trauer, Erinnerung und Begegnung sind.

Text : Siegfried Bock  
Bild: Maria Dreyer